

die Unterstellung der Arbeiter in den Bundesgärten unter das Vertragsbedienstetengesetz (465/J) **88** (7. 5. 1952) 3357.

das Schulfach „Deutsch“ als Unterrichtssprache (472/J) **89** (14. 5. 1952) 3389.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 20. 6. 1952 (453/AB) **93** (25. 6. 1952) 3578 und 3579.

das Dienstverhältnis der Arbeiter in den Bundesgärten (521/J) **94** (3. 7. 1952) 3630.

Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Thoma am 16. 7. 1952 (470/AB) **96** (17. 7. 1952) 3753 und 3754.

die ungerechtfertigten Härten bei der Lohnsteuerbemessung (557/J) **99** (22. 10. 1952) 3937.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 10. 12. 1952 (542/AB).

Behinderung der demokratischen Wahlwerbung und der österreichischen Verwaltung durch Eingriffe von Besatzungsmächten (583/J) **103** (20. 11. 1952) 4113.

Mündlich beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer **103** (20. 11. 1952) 4128—4131 und 4142—4143.

die Wahrung der verfassungsmäßigen Rechte des Nationalrates (Anfrage gemäß § 63 GO.) **87** (3. 4. 1952): „Parlamentskorrespondenz“ vom 5. 4. 1952, Bogen 1—3.

Beantwortet vom Präsidenten des Nationalrates Kunschak: Parlamentskorrespondenz 6. 5. 1952, Bogen 1.

#### Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag auf Verschiebung der Debatte über die einbegleitende Rede des Bundesministers für Finanzen zum Bundesfinanzgesetz für 1951 (angenommen) **32** (25. 10. 1950) 1182.

Antrag auf Unterbrechung der Sitzung des Nationalrates (angenommen) **75** (14. 12. 1951) 2991.

Verlangen nach Einberufung einer Sitzung des Nationalrates zur Vornahme einer ersten Lesung **78** (23. 1. 1952) 3071.

Antrag und Äußerungen, betr. Einsetzung des Rechnungshofausschusses als parlamentarischer Untersuchungsausschuß **94** (3. 7. 1952) 3630, 3631 und 3632.

Antrag über gesonderte Abstimmung der Minderheitsanträge zum Bericht des Rechnungshofausschusses über die Gebarungsprüfung verstaatlichter Banken **96** (17. 7. 1952) 3795—3796.

Antrag auf Eröffnung der Debatte über die Anfragebeantwortung des Bundesministers für Inneres Helmer, betr. Behinderung der Wahl-

werbung und der Verwaltung durch Eingriffe von Besatzungsmächten **103** (20. 11. 1952) 4131.

#### Zuschrift:

an den Präsidenten Kunschak, betr. die stenographischen Protokolle der 66. und 67. Sitzung **68** (7. 12. 1952) 2507—2508.

**POLLAK** Marianne, Schriftstellerin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 4 (Wien Nordost).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

#### Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

#### Berichterstatterin über:

die Strafgesetznovelle 1952 **84** (21. 3. 1952) 3210—3211.

#### Rednerin in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **19** (15. 3. 1950) 591—592.

die Geltungsdauer der Vorschriften über das Schwurgerichtsverfahren **25** (24. 5. 1950) 894—895.

#### Anfragen, betr.:

die Durchführung eines Beschlusses des Nationalrates (betr. schärfere Ahndung der Trunkenheitsdelikte) aus der Sitzung vom 8. 12. 1950 (226/J) **48** (22. 2. 1951) 1835.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 3. 3. 1951 (194/AB) **49** (7. 3. 1951) 1838 und am 20. 3. 1951 (212/AB) **51** (4. 4. 1951) 1878.

die Einflußnahme von Besatzungsmächten auf die Schule (343/J) **64** (24. 10. 1951) 2305.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Hurdes am 1. 12. 1951 (328/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die körperliche Züchtigung von Schülern durch deren Lehrpersonen (589/J) **103** (20. 11. 1952) 4113.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Kolb am 23. 12. 1952 (544/AB).